



**Verein für Familien-Gärten
Sektion Brückfeld-Enge, Bern**

Protokoll

der Ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Februar 2010
20.00 Uhr im grossen Saal des Restaurant Mappamondo
Länggassstrasse.44, 3012 Bern

Beginn der Hauptversammlung 20.15 Uhr.

Um 19.00 Uhr wird aus der Vereinskasse ein Imbiss serviert.

Teilnehmer:

Vorstand Verein für Familiengärten Sektion Brückfeld-Enge

Christine Caflisch	Zentralpräsidentin FGVB, heute Präsidentin ai
Theres Länzlinger	Vize-Präsidentin FGVB, heute Sekretärin ai
René Caflisch	Parzellenverwalter ai
Danielle Ahmed	KassiererIn ai
Amadeo Di Giandomenico	Depotwart Studerstein
Nehat Shabani	Arealvertreter Enge
Robert Blättler	Arealvertreter Studerstein
Marianne Vogt	Arealvertreterin Viererfeld

Gäste

Christoph Schärer	Stadtgärtner
Walter Glauser	Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten
Peter Siegenthaler	Präsident Familiengärten Bern-Südwest
Hansruedi Straub	Präsident Familiengartengenossenschaft Thormannmätteli
Werner Dürsteler	Präsident Familiengärten Engehalde noch bis 19.02.2010
Hanni Müller	Sekretärin Familiengartengenossenschaft Jorden
Werner Fricker	Redaktion Gartenfreund

Ehrenmitglieder

Michel Magnin
Josef Poffet
Christian Reinmann
Trudi Stettler

Delegierte

Walter Kernen
Michel Magnin

Anwesende Versammlungsteilnehmer 95

Entschuldigte Gäste:

André Capol	Präsident Familiengartengenossenschaft Selhofen
Christian Krummenacher	Präsident Familiengartenverein Burgfeld
Lydia Riesen	Sekretärin Familiengartenverein Bern-Nord
Otto Steiner	Präsident Familiengartenverein Moosseedorf

Entschuldigte Vereinsmitglieder pro Areal (auf das Vorlesen der Namen wird verzichtet)

Areal Rossfeld	12 Pächterinnen und Pächter
Areal Enge	04 Pächterinnen und Pächter
Areal Viererfeld	10 Pächterinnen und Pächter
Areal Studerstein	05 Pächterinnen und Pächter

Entschuldigte Ehrenmitglieder

Eva Kernen

Die Präsidentin iV begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Hauptversammlung. Sie stellt die Vorstandsmitglieder vor. Darunter sitzen auch Coni Coco, Fritz Hiltbrand und Yves Castella. Speziell begrüsst werden Fritz Meier und Robert Blättler als neue Gartenberater. Herzliche Gratulation.

Die Präsenzliste wurde beim Eingang zur Namenseintragung aufgelegt. Die Einladung mit der Traktandenliste und Jahresbericht wurde fristgerecht zugestellt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 2. Juli 2009
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Kassenbericht / Déchargeerteilung / Antrag Revisoren / Budget
5. Integration des FGV Engehalde in den FGV Brückfeld-Enge
6. Mitgliederbeitrag
7. Beitrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit
8. Bericht der Eigenverwaltung
9. Jahresprogramm
10. Wahlen
- 10.1 Präsidentin, VizepräsidentIn, Parzellenverwalter, SekretärIn, KassierIn, Depotwart, Arealvertreter
- 10.2 Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Ersatzrevisor
- 10.3 Delegierte FGVB
11. Ehrungen
12. Statuten
13. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
14. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Aus der Versammlung werden folgende Stimmzähler gewählt:

Frau Verante, Herr Meier Fritz, Herr Cantieni Curdin, Herr Magnin Michel.

Von den 95 an der Versammlung anwesenden **Personen sind 58 stimmberechtigt.**

2. Protokoll der a.o Hauptversammlung vom 2. Juli 2009

Frau Aeberhard und Herr Michel Magnin haben zu Beginn der Hauptversammlung die Aktennotiz durchgelesen und sind mit dem Inhalt ohne Korrektur einverstanden.

Auf Antrag von Frau Aeberhard und Herr Magnin wird die Aktennotiz von der Versammlung einstimmig genehmigt. Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Sekretärin i.V Theres Länzlinger lässt den Halbjahresbericht der Präsidentin i.V von der Versammlung abstimmen. Er wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Christine Caflisch, verdankt.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Thomas Heinzmann, Kassier FGV Bern-Ost, erläutert. Herr Heinzmann unterstützte Danielle Ahmed bei der Einführung des Kassengeschäfts. Die Kasse schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 75.10.**

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Vorsitzende verdankt Thomas Heinzmann und Danielle Ahmed die Arbeit als Kassier.

Déchargeerteilung

Die Revisoren Frau Lavignio und Herr Michel Magnin haben die Buchführung geprüft und danken Frau Ahmed Danielle für die sauber geführte Kasse. Herr Magnin verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung Décharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Budget

Zum vorgetragenen Budget 2010 gibt es keine Fragen. Dem Budget wird zugestimmt.

5. Integration des FGV Engehalde in den FGV Brückfeld Enge

Mit der Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurde ein separates Blatt mit der Orientierung zur Integration des Familiengartenvereins Engehalde zugestellt. Der FGV Engehalde besteht nur noch aus 15 Pächterinnen und Pächtern. Bestehende Vakanz konnte nicht mehr besetzt werden. Aus diesem Grunde haben die Vorstände der Sektionen in Absprache mit der Stadtgärtnerei die Integration des FGV Engehalde in den FGV Brückfeld-Enge vorbereitet. Der Verein Familiengärten Engehalde wird rückwirkend per 1.01.2010 in den Verein für Familiengärten Brückfeld integriert. Aus der Versammlung sind keine Fragen.

Der Integration der Sektion Engehalde als 5. Areal der Sektion Brückfeld-Enge wird mit **50 Stimmen zugestimmt.**

6. Mitgliederbeitrag

Der jährliche Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 50.00. Dieser Beitrag wird einstimmig angenommen.

7. Beitrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit

Laut den Statuten unter Gemeinschaftsarbeit Allgemein 7.3 steht geschrieben, dass jeder Pächter verpflichtet ist, pro Jahr 4 Stunden für den Verein zu arbeiten. Wer dem Aufgebot zur Gemeinschaftsarbeit im Kalenderjahr nicht nachkommt, zahlt einen Betrag als Ersatzleistung in die Vereinskasse. Die Höhe dieses Beitrages wird jeweils an der Hauptversammlung festgelegt.

Die Frage an die Versammlung, ob der vor Jahren abgestimmte **Beitrag von Fr. 20.00 pro Stunde** nicht erfüllter Gemeinschaftsarbeit beibehalten werden soll, wird **einstimmig angenommen**. Einer Erhöhung des Beitrages wird mit 1 Stimme zugestimmt.

Auch dieses Jahr müssen Gemeinschaftsarbeiten geleistet werden. Der Vorstand ist den Familiengärtnerinnen und Gärtnern schon jetzt dankbar, wenn sie dem Aufgebot Folge leisten.

8. Bericht Eigenverwaltung

Der Verein besteht am heutigen Tag aus 238 Pächterinnen und Pächtern.

Während der vergangenen Saison hatte es 28 Austritte und 21 Eintritte zu verzeichnen. Freie Parzellen hat es im Moment deren 7. Der Parzellenverwalter verfügt über eine Warteliste von 10 Personen.

Adressänderungen sind umgehend dem Parzellenverwalter zu melden.

Baugesuche sind ausschliesslich beim Parzellenverwalter René Caflisch zu verlangen. Das ausgefüllte Baugesuch wird an ihn gesendet. Er bewilligt nach Kontrolle das Baugesuch und leitet es weiter an die Stadtgärtnerei, von wo die definitive Bewilligung erteilt wird.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass erteilte Bewilligungen für Gewächshäuser nur 6 Monate Gültigkeit haben.

9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zugestellt. Aus dem Programm ist zu entnehmen, dass der 12. Juni 2010 vom Schweizerischen Familiengärtnerverband als Schweizerischer Tag der offenen Gartentür angesagt ist. Was die jeweiligen Gartenvereine zu diesem Tag organisieren ist freigestellt.

Zur Frage an die Anwesenden, wer an einem Gartenfest interessiert wäre, haben sich 23 dafür gemeldet. Sollten irgendwelche Aktionen geplant sein, heisst der Vorstand jede Helferin und jeden Helfer willkommen.

10. Wahlen

10.1 Präsidentin

Frau Coni Coco hat im Monat September als Pächterin im Areal Studerstein ihr Interesse als Präsidentin des FGV Brückfeld-Enge beim Vorstand gemeldet. Sie besuchte von da an Sitzungen im Vorstand und im Familiengärtnerverband Bern. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung Frau Coni Coco als zukünftige Präsidentin zu wählen.

Frau Coni Coco wird einstimmig und mit Applaus zur Präsidentin gewählt, danke.

Vizepräsident und Parzellenverwalter

Im Vorstand wurde intern besprochen, dass der Vorstand reduziert wird und das Amt des Vizepräsidenten zusätzlich vom Parzellenverwalter übernommen wird. René Caflisch hat während einem Jahr das Amt als Parzellenverwalter geführt. Er stellt sich zur Wahl.

René Caflisch wird einstimmig zum Vizepräsidenten und Parzellenverwalter gewählt.

Sekretärin oder Sekretär

Leider hat sich an diesem Abend niemand gemeldet, das Amt als Sekretärin oder Sekretär zu übernehmen. Der Vorstand ist fest der Hoffnung, dass sich jemand durchs Jahr meldet.

Kassiererin

Frau Danielle Ahmed hat sich letztes Jahr freiwillig zur Übernahme der Kasse gemeldet. Sie wurde mit Hilfe von Thomas Heinzmann in die Buchhaltung eingeführt.

Frau Danielle Ahmed wird einstimmig als neue Kassiererin gewählt.

Depotwart

Amadeo Di Giandomenico möchte das Depot Studerstein weiterführen. Durch den Einkauf im Areal ersparen sich die Gärtnerinnen und Gärtner mühsames Schleppen der Waren.

Amadeo Di Giandomenico wird einstimmig wieder gewählt, danke.

Arealvertreter

Die Arealvertreter Robert Blättler Studerstein, Nehad Shabani Enge, Marianne Vogt Viererfeld haben sich zur Wiederwahl gestellt.

Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Fritz Hiltbrand hat nach dem Rücktritt von Christine Cooper das Amt als Arealvertreter ai im Rossfeld übernommen und stellt sich zur Wahl.

Fritz Hiltbrand wird einstimmig als Arealvertreter im Rossfeld gewählt.

Im Areal Viererfeld unterstützt Stephan Wehrli Marianne Vogt bei der Ausübung des Amtes als Arealvertreter. Ebenfalls im Areal Rossfeld hilft Jean-Daniel Horn Fritz Hiltbrand bei der Arbeit. Diese zwei Personen können nicht offiziell als 2. Arealvertreter gewählt werden.

Für das Areal Engehalde hat sich Yves Castella als Arealvertreter gemeldet. Er hatte während längerer Zeit das Amt inne.

Yves Castella wird einstimmig gewählt.

10.2 Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Ersatzrevisor

Der 1.Revisor Michel Magnin scheidet turnusgemäss aus. Herrn Magnin wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Als 1. Revisorin rückt Frau Lavigno nach. Theres Stucki-Horn rückt an die 2. Stelle.

Als Ersatzrevisor stellt sich **Michel Magnin** zur Wiederwahl und wird **einstimmig gewählt**.

Die Vorsitzende Christine Caflisch dankt den Revisoren herzlich für ihre Arbeit.

10.3 Wahl der Delegierten des Familiengärtner-Verbandes Bern

Die Delegierten Frau **Eva Kernen** und die Herren **Walter Kernen** und **Michel Magnin** stellen sich weiter als Delegierte zur Verfügung. Sie werden **einstimmig wiedergewählt**.

11. Ehrungen

Offizielle Ehrungen hat es dieses Jahr keine. Im Namen des Vereins wird überraschend Frau Christine Caflisch durch Walter Magnin gedankt. Frau Caflisch hat seit letzten Juli die Arbeit als Präsidentin iV übernommen. Sie erhält eine Orchidee und grossen Applaus durch die Versammlung.

12. Statuten

Die Statuten des Vereins werden dieses Jahr durch eine Arbeitsgruppe überprüft und es werden Anpassungen vorgenommen. Über einen eventuellen Neudruck werden die Vereinsmitglieder an der Hauptversammlung 2011 orientiert. Die anwesenden Mitglieder sind damit einstimmig einverstanden.

13. Anträge

Aus dem Vorstand kommt der Antrag zur Erhöhung der Vorstandsentschädigung. In den vergangenen Jahren wurde es immer schwieriger, ehrenamtliche Pächterinnen und Pächter für den Vorstand zu gewinnen. Dies hatte zur Folge, dass am 19.01.2005 der damalige Vorstand beschloss, den Vorstandsmitgliedern eine Entschädigung aus-zuzahlen. Das ergab eine Summe von Fr. 1250.00. Die ehemaligen Präsidenten ver-zichteten auf eigenen Wunsch auf die Entschädigung. Infolge Mehrarbeit der Arealvertreter während der letzten Gartensaison wird der Antrag gestellt, die Entschädigung der Arealvertreter von Fr. 50.00 auf Fr. 100.00 pro Jahr zu erhöhen. Für die neue Präsidentin wird die Jahresentschädigung von Fr. 400.00 beantragt, für den Depotwart Studerstein Fr. 100.00 plus 5% Umsatz. Der Parzellenverwalter und die KassiererIn erhalten wie bisher Fr. 400.00 pro Jahr und die SekretärIn/Sekretär wie bisher Fr. 200.00. Das ergibt eine Gesamtsumme von Fr. 2000.00. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**. Die Vorstandsmitglieder danken herzlich für die Zustimmung.

14. Verschiedenes

Das Wort wird Stadtgärtner Christoph Schärer erteilt. Herr Schärer bedankt sich für die Einladung und stellt seinen neuen Mitarbeiter Herr Walter Glauser vor. Herr Glauser ist Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten. Er wird für Fragen der FamiliengärtnerInnen und Familiengärtner direkt zuständig sein. Sachbearbeiter ist weiterhin André Wyttenbach.

Weiter informiert Herr Schärer über die geplanten Bautätigkeiten in der Stadt Bern. Betreffend Muttachstrasse wird es voraussichtlich dieses Jahr zu einer Abstimmung kommen. Auch im Schermenwald wird über weitere Bauvorhaben diskutiert und das Viererfeld ist wieder im Gespräch.

Die Stadtgärtnerei erarbeitet ein Familiengartenkonzept. Dabei wurde auch der Familiengärtner-Verband Bern und die Präsidenten der Sektionen gebeten, ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Baukontrollen werden durch die Stadtgärtnerei in den Familiengartenarealen durchgeführt. Das geschieht immer in Absprache mit dem Vereinsvorstand.

Im Areal Sonnenhof wird dieses Jahr unter grossem Einsatz der Sektion ein Behindertengarten realisiert.

Am 29. und 30. April 2010 ist der Graniummärit auf dem Bundesplatz.
Am 12. und 13. Juni 2010 ist der Zierpflanzenmarkt Pro Spezia Rara in der Elfenau.

Zum Jahr der Biodiversität wird eine Broschüre abgegeben. Ebenfalls kann eine Broschüre der Neophyten mitgenommen werden.

Die Vorsitzende Frau Christine Caflisch fährt unter Verschiedenem fort.
Ein herzliches Dankeschön geht an die 3 Pächterinnen Frau Odermatt, Frau Ahmed und Frau Madaia sowie Pächter Robert Blättler. Sie sind während der Gartensaison immer dafür besorgt, dass die WC-Anlagen sauber gereinigt sind. Ihnen wird ein Gutschein von Fr. 30.00 überreicht.

Ein Thema, das die Vorstandsmitglieder beschäftigt, ist das Wässern des Pflanzgutes Mit dem Schlauch. Obschon das Schlauchverbot nach wie vor besteht, muss der Vorstand feststellen, dass viele Pächterinnen und Pächter das Schlauchverbot miss achten. Die Arealvertreter sind keine Polizisten um jeden Abend Kontrollen durchzuführen. Der Vorstand denkt, jedes Mitglied ist alt genug, um zu wissen, dass auch ihm durch einen sinnlosen Wasserverbrauch Mehrkosten entstehen.

Das Autoparkplatzproblem an der Studerstrasse-Enge soll verbessert werden. Von der Stadtgärtnerei Bern wurden dafür drei Parkverbotstafeln zur Verfügung gestellt. Mit dem Frühlingserwachen werden sie aufgestellt. Die Mitglieder des Areals Studerstein-Enge erhalten auf Anfrage beim Vorstand eine Karte mit der Autonummer, welche dann hinter der Frontscheibe deponiert wird. Damit sollen ungebetene Parkierer ersichtlich werden.

Den Herren der Stadtgärtnerei Christoph Schärer und André Wyttenbach wird für ihr Entgegenkommen herzlich gedankt.

Website Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge

Nach dem Rücktritt aus dem Vorstand hat Curdin Cantieni die Website noch bis Ende 2009 betreut. Der Vertrag mit Herr Curdin ist per 31.12.09 abgelaufen. Herr Curdin wird gedankt für die geleisteten Arbeiten.

Obwohl die Informationen des Vereins nur von wenigen anwesenden Pächtern über Das Internet genutzt wird, ist der Vorstand von diesem Medium überzeugt. Die Versammlung ist einverstanden, dass Frau Coni Coco mit Hilfe von Thomas Länzlinger die Website des Vereins weiterführen.

Worte der Gäste

Peter Siegenthaler, Präsident der Sektion Bern Südwest, überbringt Grüsse aus Seinem Areal. Er verdankt die grosse Arbeit vom Vorstand des Vereins Brückfeld-Enge und den nicht selbstverständlichen Einsatz von Christine Caflisch, Zentralpräsidentin des FGVB und Präsidentin iV.

Für die geplante Abstimmung zur Überbauung des Areals Schlossmatte plädiert Herr Peter Siegenthaler zur Teilnahme an der Abstimmung im positiven Sinne für die Gärten.

Werner Fricker, Redaktor Gartenfreund, spricht positiv über den Film „Mein Garten Eden“.

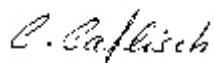
Er hat den Film an den Solothurner Filmtagen gesehen. Er empfiehlt diesen Film allen Familiengärtnerinnen und Familiengärtner und ihren Angehörigen. Herr Fricker ist auch dankbar für die Fusion des Areal Engehalde mit der Sektion Brückfeld-Enge.

Zum Schluss wird Frau Theres Länzlinger, Vizepräsidentin FGVB und Sekretärin iV im Vorstand Brückfeld-Enge durch die Vorsitzende Christine Caflisch für die Mitarbeit in den letzten 6 Monaten gedankt. Ebenfalls wird dem Vorstand für den grossen Einsatz im letzten Halbjahr gedankt.

Frau Caflisch wünscht allen Pächterinnen und Pächtern und ihren Angehörigen eine gute Gesundheit und ein gutes Gartenjahr 2010.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Eingesehen:



Christine Caflisch

Präsidentin FGVB
Präsidentin iV

Für das Protokoll:



Theres Länzlinger

Vizepräsidentin FGVB
Sekretärin iV

Bern, 5. April 2010